

Vorlage Nr. I 72/2022		
für die Sitzung des Ausschusses für öffentliche Sicherheit		
Beratung in öffentlicher Sitzung:	ja	Anzahl Anlagen: 0

Sachstandsbericht zur Feuer- und Rettungswache Überseehafen

A Problem

Mit der Vorlage I 52/2022 erfolgte im September 2022 der letzte Sachstandsbericht zum Neubau der Feuer- und Rettungswache Überseehafen (FRW Ü). Berichtet wurde zum Sachstand der beiden ergebnislosen Ausschreibungsverfahren (kombinierte Vergabe sowie getrennte Vergabe von Architektenwettbewerb und Bauleitplanung). Aufgrund einer schlechten Wahrscheinlichkeitsprognose, bei weiteren Ausschreibungsrunden eine erfolgreiche Auftragsvergabe zu erzielen, wurde von bremenports anstelle des präferierten Architektenwettbewerbs ein optionales Vergabeverfahren mit einer funktionalen Leistungsbeschreibung vorgeschlagen. Parallel erfolgten weitere Marktanalysen bei den bereits beteiligten Büros bezüglich deren Verfügbarkeit für den ursprünglich angedachten Architektenwettbewerb.

B Lösung

Der Vorschlag eines Vergabeverfahrens mit einer funktionalen Leistungsbeschreibung wurde durch die am Verfahren beteiligten Stellen diskutiert und einvernehmlich zwar als optionale aber nicht zu präferierende Variante bewertet. Die parallel durchgeführte Marktanalyse zu verfügbaren Bürokapazitäten ergab, dass bei einer erneuten Angebotsabfrage mind. ein Planungsbüro die Einreichung eines Angebotes zur Durchführung und Betreuung des Architektenwettbewerbes signalisierte.

Vor diesem Hintergrund wurde durch bremenports ein erneutes Vergabeverfahren mit den bereits beteiligten Planungsbüros angestoßen. Zum Ende der Angebotsfrist am 06.10.2022 lagen zwei vergabefähige Angebote vor. Nach Prüfung und Bewertung der eingegangenen Angebote wurde dem Büro Claussen-Seggelke aus Hamburg der Zuschlag durch Seestadt Immobilien erteilt. Die Vorbereitungen für die Wettbewerbsbekanntmachung sollen gemäß dem aktuellen Zeitplan Ende November beginnen. Eine Veröffentlichung der Bekanntmachung ist im Januar/Februar 2023 vorgesehen. Nach einer sich anschließenden Bewerbungsphase und Bearbeitungsphase kann idealerweise mit einer Preisgerichtsentscheidung zur Jahresmitte gerechnet werden.

C Alternativen

Keine, die empfohlen werden kann.

D Auswirkungen des Beschlussvorschlags

Der Beschlussvorschlag hat zunächst keine personalwirtschaftlichen Auswirkungen. Finanzielle Auswirkungen sind derzeit in der Abstimmung und deshalb noch nicht bezifferbar. Kosten für die Beauftragung des Planungsbüros in Höhe bis zu 100.000 € für die Haushaltsjahre 2022/2023 sind bisher bei Seestadt Immobilien berücksichtigt. Anhaltspunkte für klimaschutzzielrelevante Auswirkungen oder eine Genderrelevanz bestehen nicht. Besondere Belange von ausländischen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, Menschen mit Behinderung oder

des Sports sind nicht betroffen. Eine örtliche Betroffenheit ist aufgrund der mit der Maßnahme verbundenen Verbesserung der Hilfsfristen insbesondere für die nördlichen Stadtteile festzustellen.

E Beteiligung/Abstimmung

Seestadt Immobilien, bremenports, Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau

F Öffentlichkeitsarbeit/Veröffentlichung nach dem BremIFG

Gegen eine Veröffentlichung nach dem BremIFG bestehen keine Bedenken.

G Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für öffentliche Sicherheit nimmt den Sachstand zur Kenntnis.

Grantz
Oberbürgermeister